

# Bundesministerium für Bildung und Forschung Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit

## Pressemitteilung

**Freiheit braucht Bildung, Bildung braucht Freiheit. Unter diesem Motto diskutieren am 13. März 2024 von 11.00 bis 13.00 Uhr das Jugendforum youpaN mit Prof. Dr. Carlo Masala, Leiter der Professur für Internationale Politik und Mitglied im Kuratorium des Wissenschaftsjahres 2024 – Freiheit. Die Teilnahme im Münchner Haus der Schüler\*innen ist für alle Interessierten kostenlos**

*Berlin, 5. März 2024* – Welche Freiheit braucht gute Bildung? Wie steht es um die Bildung für nachhaltige Entwicklung in anderen Ländern? Diese und weitere zentrale Fragen stellen sich Fabian Ernstberger vom Jugendforum youpaN und Prof. Dr. Carlo Masala. Innerhalb des youpaN beteiligen sich junge Menschen an der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Konkret setzt sich das Forum darin für eine direkte Jugendbeteiligung bei politischen Prozessen ein und stimmt innerhalb politischer BNE-Gremien für die zukunftsorientierte Entwicklung nachhaltiger Bildung in Deutschland ab.

Prof. Dr. Carlo Masala leitet die Professur für Internationale Politik an der Universität der Bundeswehr München. Im Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit ist er Mitglied im Kuratorium und Experte für nationale und internationale Sicherheitspolitik. Masala beschäftigt sich mit der Balance von Freiheit und Sicherheitspolitik im Kontext aktueller Krisenlagen.

„Es freut mich sehr, dass wir mit Herrn Prof. Dr. Carlo Masala einen prominenten Gast gewinnen konnten. Ich bin überzeugt davon, dass wir mit unserer Veranstaltung herausstellen können, warum Bildung (für nachhaltige Entwicklung) auch für Freiheit eine Schlüsselrolle spielt. Darauf freue ich mich!“, so Fabian Ernstberger. Er engagiert sich ehrenamtlich im Jugendforum youpaN. Zudem wurde er 2023 als Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission gewählt und kann so BNE an entscheidenden Stellen vorantreiben.

Die Teilnahme an der Veranstaltung am 13. März im Münchner Haus der Schüler\*innen ist für alle Interessierten kostenlos. Nach einem Input von Prof. Dr. Carlo Masala zum Thema „Freiheit braucht Bildung, Bildung braucht Freiheit“ folgt ein von Dominik Sell, ebenfalls youpaN-Mitglied, moderiertes Gespräch zwischen Masala und Ernstberger. Abschließend lädt das youpaN zu einem offenen Dialog mit allen Gästen und anschließendem Get-Together ein.

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit: [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)

Informationen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung: [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)

Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit:  
[www.wissenschaftsjahr.de/2024/presse](http://www.wissenschaftsjahr.de/2024/presse)

Pressekontakt:

**Johanna Stock | Lena Wanner**

Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit  
Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin  
Tel.: +49 228 9957-2442  
[presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de)

### **Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit**

Das Thema des Wissenschaftsjahres 2024 ist Freiheit. Denn sie ist von grundlegendem Wert und heute in lange nicht vorstellbarer Weise bedroht. Zwei bevorstehende Jahrestage unterstreichen ihre Bedeutung für Deutschland: 75 Jahre Grundgesetz und 35 Jahre Mauerfall.

Das Wissenschaftsjahr 2024 beschäftigt sich daher mit verschiedenen Dimensionen von Freiheit. Was genau ist Freiheit? Hängen Freiheit und Demokratie zusammen? Wo fängt Freiheit an? Mit vielfältigen Angeboten zum Mitmachen bietet das Wissenschaftsjahr einen Rahmen, um generationenübergreifend über Freiheit, ihren Wert und ihre Bedeutung zu diskutieren – miteinander und mit der Wissenschaft. Über Freiheit von heute, morgen und weltweit.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).